



© BLESS AG

Koya wurde vom Architekten Raf Dauwe vom Architekturbüro OOS in Zürich mit viel Liebe zum Detail geplant und entworfen.

## DAS DACH FÜR SPEZIELLE ANSPRÜCHE

Das Haus Koya ist etwas ganz Besonderes. Die Architektur verbindet flexibel das Aussen mit dem Innen. Die grosszügigen Gemeinschaftsräume im Erdgeschoss sind gemütlich und laden zum Verweilen ein. Das komplexe Doppelfalzdach besticht durch seine Optik.

Andermatt liegt im Herzen der Schweiz und ist von überall her leicht zu erreichen. Das Haus Koya besteht aus 34 Appartements mit grosszügigen Gemeinschaftsräumen im Erdgeschoss. Der Einrichtungsstil ist auf das Wesentliche reduziert, aber trotzdem sehr gemütlich. Das Gebäude gehört zum «Swiss Alps» Resort.

### Auf Bewohner zugeschnitten

Die ganze Architektur und Einrichtung wurde auf die Bedürfnisse der Bewohner zugeschnitten. Wer hierher kommt, geniesst im Winter das Skifahren und ausserhalb dieser Saison das Wandern in der Natur und das Leben im Freien. Auf diesen aktiven Lebensstil wird mit den multifunktionalen Appartements und vielen Gemeinschaftsbereichen eingegangen. Die japanisch inspirierten Appartements mit Zwischengesossen sind mit multifunktionalen Einbaumöbeln eingerichtet, die ein Maximum an Platz und Flexibilität bieten. Die verschie-

denen Gemeinschaftsbereiche im Erdgeschoss (Lounge mit Kamin, grosse Küche mit Essbereich, Sauna mit direktem Zugang ins Freie) laden zum Verweilen ein. Die grossen Fenster können im Sommer ganz geöffnet werden, was das Gefühl vermittelt, im Freien zu sitzen.

### Vorfabrikierung, dann Montage vor Ort

Die Planung und Arbeitsvorbereitung für das komplexe Doppelfalzdach und die Spenglerarbeiten waren aufwendig. Die Architektur gab vieles vor. Schaut man sich das Dach genau an, sieht man, dass die Dachflächen aus acht unregelmässigen Dreiecken mit diversen Einfassungen und Durchdringungen bestehen. Alle Flächen mussten vor Ort vermessen und dann im CAD gezeichnet werden. Daraus wurden die Pläne gezogen. Sämtliche Abschlüsse, Anschlüsse, Aufbordungen, Schrägen usw. wurden ebenfalls vorgefertigt. Ziel war es, die Montagezeit vor Ort so kurz wie möglich zu halten. Das Dach wurde im Prefalz

0,7 mm in der Farbe Hellgrau erstellt, die Einlegerinnen in CNS blank matt 0,5 mm. Der Aufbau erfolgte auf eine Holzkonstruktion mit Dampfbremse und hochwertiger thermischer Dämmung.

### Einhaltung des Zeitprogramms

So schön Andermatt auch liegt, auf 1437 Metern Höhe ist man das ganze Jahr über Wind und Wetter ausgesetzt. Eine grosse Herausforderung bedeutete deshalb das eng gesteckte Zeitprogramm: Für die Bauzeit des Metaldachs waren nur gerade zehn Wochen eingeplant, weil das Baugerüst bis im Juli wieder demontiert sein musste. Alle am Bau Beteiligten haben Vollgas gegeben. Herzlichen Dank.

[BLESSAG.CH](http://BLESSAG.CH)

**Bless AG**

**6472 Erstfeld**

**T 041 880 21 15**

**Mitglied Gebäudehülle Schweiz**



## BAUTAFEL

### Objekt

MFH Koya, Andermatt

### Bauherr

Andermatt Swiss Alps AG,  
Andermatt

### Architekt

OOS AG, Zürich

### Lieferant Bleche und Halbfabrikate

Prefa (Schweiz) AG, Thalwil

Bildungspartner

Gebäudehülle Schweiz

### Lieferant Flachdachmaterial

swisspor AG, Steinhausen

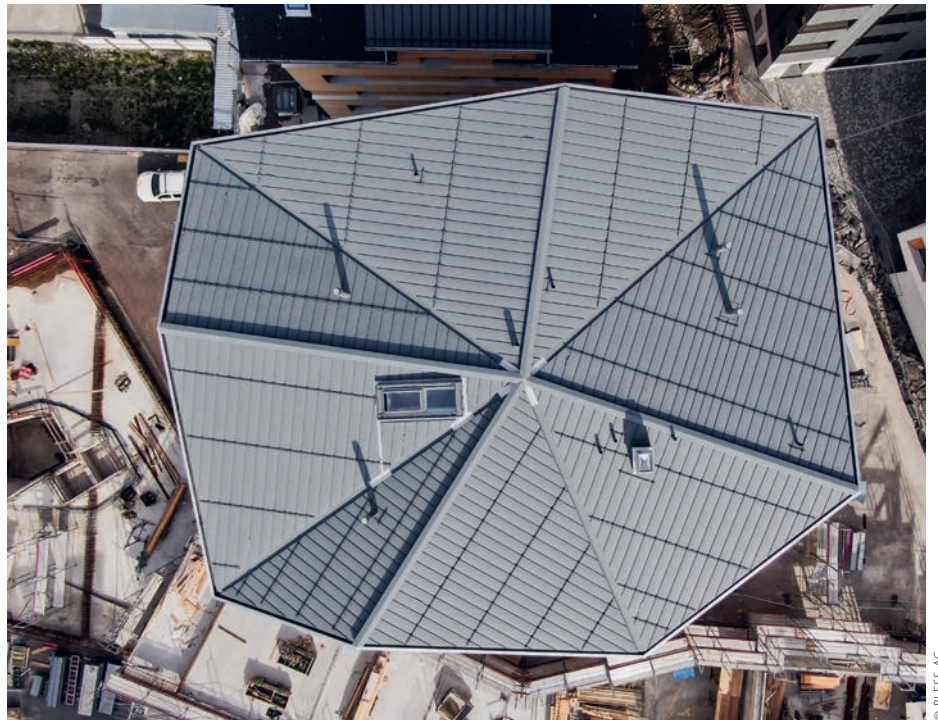
Bildungspartner

Gebäudehülle Schweiz

### Ausführung Steildach- und Spenglerarbeiten

Bless AG, Erstfeld

Mitglied Gebäudehülle Schweiz



Eine spezielle Architektur zeigt das Doppelfalzdach. Acht unregelmässige Dreiecke bilden die Dachform.

## MATERIAL

- Belüftetes Aluminiumdach, Prefalz 0,7 mm Hellgrau.
- Doppelfalzdach Achsmass 430 mm, verlegt auf bauseitige Schalung.
- Schneefang und Sicherheitsanlage.
- Kehlbleche versenkt.
- Diverse Einfassungen und Durchdringungen.

Rauch- und Wärmeabzug sowie Dachausstieg sind perfekt in die Dachlandschaft integriert.



© BLESS AG



© BLESS AG

Einfassungen wurden vor Ort ins Prefalz Blech eingefalzt.